

# Änderungsbeschluss

## Fünfter Beschluss des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften – vom 07.Juli 2016 zur Änderung der Speziellen Ordnung des Bachelor of Science-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften vom 20.Juni 2012

- zuletzt geändert durch den 4. Änderungsbeschluss vom 17.02.2016 -

### I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird das nachstehende Modul neu eingeführt:

<a href="#">02-BWL:BSc-B6-1</a>	<a href="#">Financial Strategy &amp; Corporate Valuation</a>	<a href="#">3.-8. Semester</a>	<a href="#">6 CP</a>
---------------------------------	--	--------------------------------	----------------------

<a href="#">FB / Fach / Institut</a>	<a href="#">Fachbereich 02 / Professur BWL VI</a>
<a href="#">Studiengang / Semester</a>	<a href="#">Studiengang Wirtschaftswissenschaften (BSc BWL / VWL / Ökonomie)</a> <a href="#">In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen.</a>
<a href="#">Modulverantwortliche/r</a>	<a href="#">Inhaber der Professur BWL VI</a>
<a href="#">Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</a>	<a href="#">Abschluss aller Module der Orientierungsphase</a>
<a href="#">Kompetenzziele</a>	<p><a href="#">Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Financial Strategy &amp; Corporate Valuation, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“, „Leadership“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</a></li> <li>• <a href="#">Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse</a></li> <li>• <a href="#">Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen</a></li> <li>• <a href="#">Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</a></li> </ul>
<a href="#">Modulinhalte</a>	<p><a href="#">Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Financial Strategy &amp; Corporate Valuation) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Finanzierungsstrategie und Unternehmensbewertung:</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Analyse unternehmerischer Finanzinformationen</a></li> <li>• <a href="#">Kapitalallokation im Unternehmen</a></li> <li>• <a href="#">Projektinvestition und –finanzierung</a></li> <li>• <a href="#">Lang- und kurzfristige Finanzierungsentscheidungen</a></li> <li>• <a href="#">Dividendenpolitik</a></li> <li>• <a href="#">Unternehmensbewertung</a></li> </ul> <p><a href="#">Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</a></p>
<a href="#">Lehrveranstaltungsform(en)</a>	<a href="#">Vorlesung und Übung</a>
<a href="#">Workload</a>	<p><a href="#">Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</a></li> <li>• <a href="#">Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden</a></li> </ul>
<a href="#">Prüfungsform(en)</a>	<a href="#">Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.</a>
<a href="#">Bildung der Modulnote</a>	<a href="#">Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.</a>
<a href="#">Wiederholungsprüfung</a>	<a href="#">Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.</a>
<a href="#">Angebotsrhythmus</a>	<a href="#">Wintersemester</a>
<a href="#">Aufnahmekapazität</a>	<a href="#">Unbegrenzt bzw. Raumkapazität</a>
<a href="#">Unterrichtssprache</a>	<a href="#">Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)</a>

**II. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird das nachstehende Modul neu eingeführt:**

<b>02-BWL:BSc-B1-3</b>	<b>Kundenmanagement</b>	<b>3.-8. Semester</b>	<b>6 CP</b>
------------------------	-------------------------	-----------------------	-------------

<u>FB / Fach / Institut</u>	Fachbereich 02 / Professur BWL I
<u>Studiengang / Semester</u>	Studiengang Wirtschaftswissenschaften (BSc BWL / VWL / Ökonomie) In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen.
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Inhaber der Professur BWL I
<u>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</u>	Abschluss aller Module der Orientierungsphase sowie folgender Module: • <a href="#">Marketing (02-BWL:BSc-B1-2)</a>
<u>Kompetenzziele</u>	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Kundenmanagement, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): • <a href="#">Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</a> • <a href="#">Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse</a> • <a href="#">Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen</a> Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
<u>Modulinhalte</u>	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Kundenmanagement) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Kundenmanagement: • <a href="#">Kundenmanagement verstehen</a> • <a href="#">Verkaufsprozesse konzipieren und umsetzen</a> • <a href="#">Verhandlungsprozesse planen und umsetzen</a> • <a href="#">Customer-Relationship-Management und Customer-Lifecycle-Management</a> Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den <a href="#">Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen</a> .
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	<a href="#">Vorlesung mit integrierter Übung</a>
<u>Workload</u>	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: • <a href="#">Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</a> <a href="#">Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden</a>
<u>Prüfungsform(en)</u>	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIBB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
<u>Bildung der Modulnote</u>	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
<u>Wiederholungsprüfung</u>	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine <a href="#">Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt</a> . Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für <a href="#">Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden</a> .
<u>Angebotsrhythmus</u>	<a href="#">Wintersemester</a>
<u>Aufnahmekapazität</u>	<a href="#">30 Studierende</a>
<u>Unterrichtssprache</u>	<a href="#">Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)</a>

**III. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das nachstehende Modul folgende Fassung:**

<b>02-VWL:BSc-V3/V6-1</b>	<b>Ökonomische Experimente und Arbeitsmärkte</b>	<b>3.-8. Semester</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	--	-----------------------	-------------

<u>FB / Fach / Institut</u>	Fachbereich 02 / Professur VWL III und VI
<u>Studiengang / Semester</u>	Studiengänge Wirtschaftswissenschaften (BSc BWL / VWL / Ökonomie) In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen.
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Inhaber der Professuren VWL III und VWL VI

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Module der Orientierungsphase
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in den Fächern Mikro- und Makroökonomie, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</li> <li>• Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse</li> <li>• Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen</li> <li>• Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</li> </ul>
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Ökonomische Experimente und Arbeitsmärkte) vermittelt. Behandelt werden z.B. folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der experimentellen Ökonomik</li> <li>• Arbeitsmärkte im Experiment</li> <li>• Effizienzlohntheorie</li> <li>• Gewerkschaftsverhalten</li> </ul> <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	<p>Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden</li> </ul>
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	<a href="#">Wintersemesterunregelmäßig</a>
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

**IV. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird das nachstehende Modul gestrichen:**

<b>02-BWL:BSc-B4-3*</b>	<b><del>IFRS-based Financial Performance Measurement and Controlling</del></b>	<b>7.-8. Semester</b>	<b>6-CP</b>
-------------------------	--	-----------------------	-------------

<b>FB / Fach / Institut</b>	<b>Fachbereich 02 / Professur BWL IV</b>
<b>Studiengang / Semester</b>	<b>Studiengang Wirtschaftswissenschaften (BSc-BWL / VWL / Ökonomie) / nur 210-CP bzw. 240-CP-Studiengang Bachelor Studierende im 180-CP-Studiengang können diese Fachinhalte in einem vergleichbaren Master-Modul erwerben. In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen.</b>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<b>Inhaber der Professur BWL IV</b>
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Abschluss aller Module der Orientierungsphase sowie folgender Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Fundamentals of Controlling (02-BWL:BSc-B4-1)</del></li> <li>• <del>Instruments for Controlling and Management Accounting (02-BWL:BSc-B4-2)</del></li> <li>• <del>Rechnungslegung nach IFRS (02-BWL:BSc-B7-1)</del></li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Controlling im Kontext der IFRS-Rechnungslegung, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Regionen“ und „Funktionen“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</del></li> <li>• <del>Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse</del></li> <li>• <del>Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen</del></li> </ul>

<u>Modulinhalte</u>	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (IFRS-based Financial Performance Measurement and Controlling) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des Controllings: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Controllingrelevante Grundlagen der IFRS Rechnungslegung</li> <li>• Inhalte und Umsetzung controllingrelevanter Standards unter IFRS</li> <li>• Management Approach unter IFRS</li> <li>• Integrierte Rechnungslegung unter IFRS</li> </ul> Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	Vorlesung und Übung
<u>Workload</u>	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden.</li> </ul>
<u>Prüfungsform(en)</u>	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
<u>Bildung der Modulnote</u>	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
<u>Wiederholungsprüfung</u>	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
<u>Angebotsrhythmus</u>	Sommersemester
<u>Aufnahmekapazität</u>	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

**V. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird das nachstehende Modul ergänzt:**

<u>02-BWL:BSc-B4-4*</u>	<u>Advanced Controlling</u>	<u>7.-8. Semester</u>	<u>6 CP</u>
-------------------------	-----------------------------	-----------------------	-------------

<u>FB / Fach / Institut</u>	Fachbereich 02 / Professur <u>BWL IV</u>
<u>Studiengang / Semester</u>	Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre (120 CP-Studiengang MSc <u>BWL</u> , <u>VWL</u> ) Studiengang Betriebswirtschaftslehre (60 CP-Studiengang MSc <u>BWL</u> ) In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen.
<u>Modulverantwortliche/r</u>	<u>Inhaber der Professur <u>BWL IV</u></u>
<u>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</u>	Besuch folgender Bachelor-Module (bzw. äquivalenter Veranstaltungen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Fundamentals of Controlling (02-BWL:BSc-B4-1)</u></li> <li>• <u>Instruments for Controlling and Management Accounting (02-BWL:BSc-B4-2)</u></li> <li>• <u>Financial Decision-Making (02-BWL:BSc-B5-3)</u></li> </ul>
<u>Kompetenzziele</u>	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach <u>Advanced Controlling</u> , aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang</u></li> <li>• <u>Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</u></li> <li>• <u>Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse</u></li> <li>• <u>Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs</u></li> </ul> <u>Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</u>
<u>Modulinhalte</u>	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung ( <u>Advanced Controlling</u> ) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten des Controllings: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Strategisches Controlling und Entscheidungen unter Restriktionen</u></li> <li>• <u>Wertorientiertes Investitions- und Beteiligungscontrolling</u></li> <li>• <u>Koordination durch Verrechnungspreise</u></li> <li>• <u>Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten partizipativer Budgetierungssysteme</u></li> </ul> Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.

<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	<u>Vorlesung und Übung</u>
<u>Workload</u>	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden.</li> </ul>
<u>Prüfungsform(en)</u>	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIBB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
<u>Bildung der Modulnote</u>	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
<u>Wiederholungsprüfung</u>	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
<u>Angebotsrhythmus</u>	Sommersemester
<u>Aufnahmekapazität</u>	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

**VI. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird das nachstehende Modul gestrichen:**

<b>02-BWL-BSc-B8-5*</b>	<b>Internationales Personalmanagement</b>	<b>7.-8. Semester</b>	<b>6-CP</b>
-------------------------	---	-----------------------	-------------

<u>FB / Fach / Institut</u>	<u>Fachbereich 02 / Professur BWL VIII</u>
<u>Studiengang / Semester</u>	Studiengang Wirtschaftswissenschaften (BSc-BWL / VWL / Ökonomie) / nur 210-CP bzw. 240-CP-Studiengang-Bachelor-Studierende im 180-CP-Studiengang können diese Fachinhalte in einem vergleichbaren Master-Modul erwerben. In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen.
<u>Modulverantwortliche/r</u>	<u>Inhaber der Professur BWL VIII</u>
<u>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</u>	Abschluss aller Module der Orientierungsphase sowie folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement (02-BWL-BSc-B8-1)</li> </ul>
<u>Kompetenzziele</u>	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Internationales Personalmanagement, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang</li> <li>• Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</li> <li>• Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse</li> <li>• Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs</li> <li>• Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</li> </ul>
<u>Modulinhalte</u>	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Internationales Personalmanagement) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie des internationalen Personalmanagements: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemdiskussion, Erklärung und Prognose ausgewählter Probleme vor dem Hintergrund unterschiedlicher Theorien</li> <li>• Empirische Studien zu Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Effizienz, Mehrwert und Nachhaltigkeit</li> <li>• Expatriate Management</li> <li>• International komparatives Personalmanagement</li> <li>• Cranfield Project on international HRM</li> </ul> Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>	<u>Vorlesung und Übung</u>
<u>Workload</u>	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden</li> </ul>
<u>Prüfungsform(en)</u>	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe

Bildung der Modulnote	„Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Wiederholungsprüfung	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

## VII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält der nachstehende Major folgende Fassung:

<b>Accounting – Controlling – Taxation (ACT)</b>	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BWL IV – Managerial Accounting (Prof. Dr. Wöhrmann)</li> <li>• BWL VI – Banking &amp; Finance (Prof. Dr. Bannier)</li> <li>• BWL VII – Financial Accounting (Prof. Dr. Ewelt-Knauer)</li> <li>• BWL IX – Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Schwickert)</li> <li>• VWL II – Öffentliche Finanzen (Prof. Dr. Scherf)</li> </ul>
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	<p>Sie erwerben auf Bachelor-Ebene berufsqualifizierende Kompetenzen in folgenden Fachgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungslegung nach deutschen und internationalen Standards</li> <li>• Kostenrechnung und Controlling</li> <li>• Besteuerung von Unternehmen und Privatpersonen</li> <li>• IT-Unterstützung der internen Finanzfunktionen</li> <li>• Volkswirtschaftliche Beurteilung von Steuersystemen</li> </ul>
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<p>Der Major qualifiziert für alle Aufgaben, die Kompetenzen auf Bachelor-Ebene voraussetzen, in folgenden Berufsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kaufmännische Berufsfelder in den Abteilungen Bilanzierung, Investor Relations</li> <li>• kaufmännische Berufsfelder in den Abteilungen Controlling oder Steuern</li> <li>• Vorstandsassistentz/Assistentz kaufmännische Leitung</li> <li>• Tätigkeiten in Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften sowie in Unternehmensberatungen</li> <li>• Tätigkeiten in Finanzverwaltungen, Kammern oder der Politikberatung</li> </ul>
Module (60 CP, darin 1 Pro-Seminar und Thesis-Modul)	<p><b>Pflichtmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentals of Controlling (02-BWL:BSc-B4-1)</li> <li>• Rechnungslegung nach HGB (02-BWL:BSc-B7-3)</li> <li>• Unternehmensbesteuerung (02-BWL:BSc-B7-4)</li> <li>• Rechnungslegung nach IFRS (02-BWL:BSc-B7-1) <u>ODER</u> Konzernrechnungslegung (02-BWL:BSc-B7-2)</li> <li>• Öffentliche Finanzen (02-VWL:BSc-V2-1)</li> </ul> <p><b>Wahlmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Instruments for Controlling and Management Accounting</u> (02-BWL:BSc-B4-2)</li> <li>• <u>Financial Strategy &amp; Corporate Valuation</u> (02-BWL:BSc-B6-1)</li> <li>• Rechnungslegung nach IFRS (02-BWL:BSc-B7-1) <u>ODER</u> Konzernrechnungslegung (02-BWL:BSc-B7-2), jeweils sofern nicht bereits anderweitig im Major belegt</li> <li>• IT-Management (02-BWL:BSc-B9-2)</li> </ul> <p>Weitere Veranstaltungen, in denen CP erworben werden und die inhaltlich zum Programm des Majors zählen, können nach Genehmigung durch den Major-Verantwortlichen fallweise auf die Wahlpflichtleistungen im Major angerechnet werden. Ein Anspruch auf Anrechnung besteht nicht.</p> <p><b>Proseminar- und Thesis-Modul:</b></p> <p>Ein Proseminar (02-Wiwi:BSc-Prosem) sowie das Thesis-Modul (02-Wiwi:BSc-Thesis) sind im Fachgebiet des Major, d.h. im Regelfall an einer der beteiligten Professuren abzulegen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p> <p>Sollte dieser Major als zweites Major-Studienelement im Rahmen des 210- oder 240 CP-Studiengangs belegt werden, dann ist das Thesismodul durch weitere Module in Absprache mit dem/der Major-Koordinator zu ersetzen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p>
Belegung als Minor (30 CP)	Belegung von fünf Modulen aus dem Kanon der Pflicht- bzw. Wahlmodule
Koordinator	Prof. Dr. Corinna Ewelt-Knauer

**VIII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält der nachstehende Major folgende Fassung:**

<b>Business Analysis and Controlling</b>	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BWL I – Marketing und Verkaufsmanagement (Prof. Dr. Haas)</li> <li>• BWL II – Strategisches und Internationales Management (Prof. Dr. Bausch)</li> <li>• BWL IV – Managerial Accounting (Prof. Dr. Wöhrmann)</li> <li>• BWL V – Finanzdienstleistungen (Prof. Dr. A. Walter)</li> <li>• BWL VI – Banking &amp; Finance (Prof. Dr. Bannier)</li> <li>• BWL VII – Financial Accounting (Prof. Dr. Ewelt-Knauer)</li> <li>• BWL VIII – Organisation und Personal (Prof. Dr. F. Walter)</li> <li>• VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung (Prof. Dr. Götz)</li> <li>• VWL V – Monetäre Ökonomik (Prof. Dr. Tillmann)</li> <li>• VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik (Prof. Dr. Albert)</li> <li>• Statistik und Ökonometrie (Prof. Dr. Winker)</li> </ul>
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	<p>Sie erwerben auf Bachelor-Ebene berufsqualifizierende Kompetenzen in folgenden Fachgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung, Analyse und Lösung von Entscheidungs- und Steuerungsproblemen in Unternehmen</li> <li>• Kostenrechnung, Kostenmanagement und Controlling</li> <li>• Analyse und Prognose von wirtschaftlichen Rahmendaten</li> </ul>
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<p>Der Major qualifiziert für alle Aufgaben, die Kompetenzen auf Bachelor-Ebene voraussetzen, in folgenden Berufsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaufmännische Berufsfelder im Bereich Finanzen / Controlling</li> <li>• Vorstandsassistentz/Assistentz kaufmännische Leitung</li> <li>• Tätigkeiten in Unternehmensberatungen</li> <li>• Tätigkeiten in öffentlichen Institutionen</li> </ul>
Module (60 CP, darin 1 Pro-Seminar und Thesis-Modul)	<p><b>Pflichtmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentals of Controlling (02-BWL:BSc-B4-1)</li> <li>• Instruments for Controlling and Management Accounting (02-BWL:BSc-B4-2)</li> <li>• Financial Decision-Making (02-BWL:BSc-B5-3)</li> </ul> <p><b>Wahlmodule:</b> Jeweils mindestens ein und maximal drei Module aus den beiden Wahlbereichen BWL und VWL:</p> <p><u>Wahlbereich BWL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketingforschung (02:BWL:BSc-B1-2)</li> <li>• Managementmethoden und -techniken (02-BWL:BSc-B2-1)</li> <li>• <del>IFRS-based Financial Performance Measurement and Controlling (02-Wiwi:BSc-B4-3*)</del></li> <li>• <a href="#">Financial Strategy &amp; Corporate Valuation (02-BWL:BSc-B6-1)</a></li> <li>• Rechnungslegung nach IFRS (02-BWL:BSc-B7-1)</li> <li>• Konzernrechnungslegung (02-BWL:BSc-B7-2)</li> <li>• Personalmanagement (03-BWL:BSc-B8-1)</li> </ul> <p><u>Wahlbereich VWL</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettbewerbspolitik und Strategie (02-VWL:BSc-V1-1)</li> <li>• Strategisches Verhalten und Institutionen (02-VWL:BSc-V6-1)</li> <li>• Wachstum und Innovation (02-VWL:BSc-V3/V5-1)</li> <li>• Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (02-VWL:BSc-St-2)</li> </ul> <p>Weitere Veranstaltungen, in denen CP erworben werden und die inhaltlich zum Programm des Majors zählen, können nach Genehmigung durch den Major-Verantwortlichen fallweise auf die Wahlpflichtleistungen im Major angerechnet werden. Ein Anspruch auf Anrechnung besteht nicht.</p> <p><b>Proseminar- und Thesis-Modul:</b> Ein Proseminar (02-Wiwi:BSc-Prosem) sowie das Thesis-Modul (02-Wiwi:BSc-Thesis) sind im Fachgebiet des Major, d.h. im Regelfall an einer der beteiligten Professuren abzulegen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung. Sollte dieser Major als zweites Major-Studienelement im Rahmen des 210- oder 240 CP-Studiengangs belegt werden, dann ist das Thesismodul durch weitere Module in Absprache mit dem/der Major-Koordinator zu ersetzen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p>
Belegung als Minor (30 CP)	Belegung der drei Pflichtmodule sowie zwei weiterer Module aus dem Wahlbereich BWL und/oder dem Wahlbereich VWL
Koordinator	Prof. Dr. Andreas Walter

**IX. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält der nachstehende Major folgende Fassung:**

<b>Financial Management</b>	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BWL II – Strategisches und Internationales Management (Prof. Dr. Bausch)</li> <li>• BWL III – Finanzierung und Banken (Prof. Dr. Bessler)</li> <li>• BWL V – Finanzdienstleistungen (Prof. Dr. A. Walter)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BWL VI – Banking &amp; Finance (Prof. Dr. Bannier)</li> <li>• BWL X – Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement (Prof. Dr. Schuhmacher)</li> <li>• VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung (Prof. Dr. Götz)</li> </ul>
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	<p>Sie erwerben auf Bachelor-Ebene berufsqualifizierende Kompetenzen in folgenden Fachgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensfinanzierung</li> <li>• Finanzmärkte und Finanzinstitutionen</li> <li>• Asset Management und Bankmanagement</li> <li>• Entrepreneurship / Management</li> </ul>
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<p>Der Major qualifiziert für alle Aufgaben, die Kompetenzen auf Bachelor-Ebene voraussetzen, in folgenden Berufsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeiten in Finanzabteilungen von kleinen, innovativen Unternehmen sowie international tätigen Unternehmen</li> <li>• Tätigkeiten bei Finanzdienstleistern</li> <li>• Tätigkeiten im Asset Management</li> <li>• Tätigkeiten in Banken und Börsen</li> </ul>
Module (60 CP, darin 1 Pro-Seminar und Thesis-Modul)	<p><b>Pflichtmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementmethoden und -techniken (02-BWL:BSc-B2-1)</li> <li>• Corporate Finance (02-BWL:BSc-B3-1)</li> <li>• Finanzinstitutionen (02-BWL:BSc-B5-1)</li> <li>• Wettbewerbspolitik und -strategie (02-VWL:BSc-V1-1)</li> </ul> <p><b>Wahlmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Management (02-BWL:BSc-B2-2)</li> <li>• Investments (02-BWL:BSc-B3-2)</li> <li>• Bankmanagement (02-BWL:BSc-B3-3)</li> <li>• Internationales Finanzmanagement (02-BWL:BSc-B5-2)</li> <li>• <a href="#">Financial Strategy &amp; Corporate Valuation (02-BWL:BSc-B6-1)</a></li> <li>• Entrepreneurship (02-BWL:BSc-B10-1)</li> </ul> <p>Weitere Veranstaltungen, in denen CP erworben werden und die inhaltlich zum Programm des Majors zählen, können nach Genehmigung durch den Major-Verantwortlichen fallweise auf die Wahlpflichtleistungen im Major angerechnet werden. Ein Anspruch auf Anrechnung besteht nicht.</p> <p><b>Proseminar- und Thesis-Modul:</b></p> <p>Ein Proseminar (02-Wiwi:BSc-Prosem) sowie das Thesis-Modul (02-Wiwi:BSc-Thesis) sind im Fachgebiet des Major, d.h. im Regelfall an einer der beteiligten Professuren abzulegen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p> <p>Sollte dieser Major als zweites Major-Studienelement im Rahmen des 210- oder 240 CP-Studiengangs belegt werden, dann ist das Thesismodul durch weitere Module in Absprache mit dem/der Major-Koordinator zu ersetzen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p>
Belegung als Minor (30 CP)	<p>Belegung der folgenden fünf Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Corporate Finance (02-BWL:BSc-B3-1)</li> <li>• Investments (02-BWL:BSc-B3-2)</li> <li>• Bankmanagement (02-BWL:BSc-B3-3)</li> <li>• Finanzinstitutionen (02-BWL:BSc-B5-1)</li> <li>• Internationales Finanzmanagement (02-BWL:BSc-B5-2)</li> </ul>
Koordinator	Prof. Dr. Wolfgang Bessler

**X. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält der nachstehende Major folgende Fassung:**

<b>Financial Markets and Institutions (FMI)</b>	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BWL III – Finanzierung und Banken (Prof. Dr. Bessler)</li> <li>• BWL V – Finanzdienstleistungen (Prof. Dr. A. Walter)</li> <li>• BWL VI – Banking &amp; Finance (Prof. Dr. Bannier)</li> <li>• BWL IX – Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Schwickert)</li> <li>• VWL V – Monetäre Ökonomik (Prof. Dr. Tillmann)</li> <li>• VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik (Prof. Dr. Albert)</li> <li>• Statistik und Ökonometrie (Prof. Dr. Winker)</li> </ul>
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	<p>Sie erwerben auf Bachelor-Ebene berufsqualifizierende Kompetenzen in folgenden Fachgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bankmanagement, Investitionen und Finanzierung</li> <li>• Finanzinstitutionen</li> <li>• Zentralbanken, Geldpolitik und makroökonomische Zusammenhänge</li> <li>• IT-Unterstützung</li> <li>• Ökonometrische Methoden</li> </ul>
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<p>Der Major qualifiziert für alle Aufgaben, die Kompetenzen auf Bachelor-Ebene voraussetzen, in folgenden Berufsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaufmännische Berufsfelder in Finanzdienstleistungsunternehmen wie Banken und Versicherungen</li> <li>• Volkswirtschaftliche Berufsfelder in den Abteilungen Konjunkturanalyse und -prognose, Länderanalyse, Finanzmärkte</li> <li>• Tätigkeiten in Zentralbanken und Aufsichts- und Regulierungsbehörden</li> </ul>

Module (60 CP, darin 1 Pro-Seminar und Thesis-Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeiten in Beratungsunternehmen und Verbänden</li> </ul> <p><b>Pflichtmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (02-VWL:BSc-St-2)</li> <li>• Investments (02-BWL:BSc-B3-2)</li> <li>• Finanzinstitutionen (02-BWL:BSc-B5-1)</li> <li>• Internationales Finanzmanagement (02-BWL:BSc-B5-2)</li> <li>• Geldpolitik (02-VWL:BSc-V5-1)</li> </ul> <p><b>Wahlmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Verhalten und Institutionen (02-VWL:BSc-V6-1)</li> <li>• Corporate Finance (02-BWL:BSc-B3-1)</li> <li>• <u>Bankmanagement (02-BWL:BSc-B3-3)</u></li> <li>• <u>Financial Strategy &amp; Corporate Valuation (02-BWL:BSc-B6-1)</u></li> <li>• IT Management (02-BWL:BSc-B9-2)</li> </ul> <p>Weitere Veranstaltungen, in denen CP erworben werden und die inhaltlich zum Programm des Majors zählen, können nach Genehmigung durch den Major-Verantwortlichen fallweise auf die Wahlpflichtleistungen im Major angerechnet werden. Ein Anspruch auf Anrechnung besteht nicht.</p> <p><b>Proseminar- und Thesis-Modul:</b></p> <p>Ein Proseminar (02-Wiwi:BSc-Prosem) sowie das Thesis-Modul (02-Wiwi:BSc-Thesis) sind im Fachgebiet des Major, d.h. im Regelfall an einer der beteiligten Professuren abzulegen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p> <p>Sollte dieser Major als zweites Major-Studienelement im Rahmen des 210- oder 240 CP-Studiengangs belegt werden, dann ist das Thesismodul durch weitere Module in Absprache mit dem/der Major-Koordinator zu ersetzen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p>
Belegung als Minor (30 CP)	Belegung von fünf Modulen aus dem Kanon der Pflicht- bzw. Wahlmodule
Koordinator	Prof. Dr. Peter Tillmann

**XI. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält der nachstehende Major folgende Fassung:**

<b>Management</b>	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BWL I – Marketing und Verkaufsmanagement (Prof. Dr. Haas)</li> <li>• BWL II – Strategisches und Internationales Management (Prof. Dr. Bausch)</li> <li>• BWL VIII – Organisation und Personal (Prof. Dr. F. Walter)</li> <li>• BWL IX – Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Schwickert)</li> <li>• BWL X – Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement (Prof. Dr. Schuhmacher)</li> <li>• VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung (Prof. Dr. Götz)</li> <li>• VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik (Prof. Dr. Albert)</li> <li>• Statistik und Ökonometrie (Prof. Dr. Winker)</li> </ul>
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	<p>Sie erwerben auf Bachelor-Ebene berufsqualifizierende Kompetenzen in folgenden Fachgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing und Absatzwirtschaft</li> <li>• Strategie und Organisation</li> <li>• Entrepreneurship</li> <li>• Personalmanagement und Führung</li> <li>• Internationales Management</li> <li>• IT-Management</li> <li>• Wettbewerbspolitik und -strategie</li> <li>• Strategisches Verhalten und Institutionen</li> <li>• Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie</li> </ul>
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<p>Der Major qualifiziert für alle Aufgaben, die Kompetenzen auf Bachelor-Ebene voraussetzen, in folgenden Berufsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftliche/kaufmännische Berufsfelder in Abteilungen wie Unternehmensentwicklung, Organisation, Personal</li> <li>• Betriebswirtschaftliche/kaufmännische Berufsfelder in Abteilungen wie Marketing, Vertrieb, Kommunikation und Marktforschung</li> <li>• Vorstandsassistenz/Assistenz Geschäftsführung</li> <li>• Tätigkeiten in Strategie- und Personalberatungsgesellschaften</li> <li>• Tätigkeiten in privaten und öffentlichen Institutionen im Zusammenhang mit Unternehmensgründungen und Firmen-/Marktentwicklung</li> </ul>
Module (60 CP, darin 1 Pro-Seminar und Thesis-Modul)	<p><b>Pflichtmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing (02-BWL:BSc-B1-1)</li> <li>• Managementmethoden und -techniken (02-BWL:BSc-B2-1)</li> <li>• Entrepreneurship (02-BWL:BSc-B10-1)</li> <li>• Wettbewerbspolitik und -strategie (02-VWL:BSc-V1-1)</li> </ul> <p><b>Wahlmodule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Marketingforschung (02-BWL:BSc-B1-2)</u></li> <li>• <u>Kundenmanagement (02-BWL:BSc-B1-3)</u></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Management (02-BWL:BSc-B2-2)</li> <li>• Personalmanagement (02-BWL:BSc-B8-1)</li> <li>• Leadership (02-BWL:BSc-B8-3)</li> <li>• IT-Management (02-BWL:BSc-B9-2)</li> <li>• Technologie und Innovationsmanagement (02-BWL:BSc-B10-2)</li> <li>• Strategisches Verhalten und Institutionen (02-VWL:BSc-V6-1)</li> <li>• Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (02-VWL:BSc-St-2)</li> </ul> <p>Weitere Veranstaltungen, in denen CP erworben werden und die inhaltlich zum Programm des Majors zählen, können nach Genehmigung durch den Major-Verantwortlichen fallweise auf die Wahlpflichtleistungen im Major angerechnet werden. Ein Anspruch auf Anrechnung besteht nicht.</p> <p><b>Proseminar- und Thesis-Modul:</b></p> <p>Ein Proseminar (02-Wiwi:BSc-Prosem) sowie das Thesis-Modul (02-Wiwi:BSc-Thesis) sind im Fachgebiet des Major, d.h. im Regelfall an einer der beteiligten Professuren abzulegen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p> <p>Sollte dieser Major als zweites Major-Studienelement im Rahmen des 210- oder 240 CP-Studiengangs belegt werden, dann ist das Thesismodul durch weitere Module in Absprache mit dem/der Major-Koordinator zu ersetzen. In Zweifelsfällen entscheidet der Major-Koordinator über eine Anrechnung.</p>
Belegung als Minor (30 CP)	Belegung von fünf Modulen aus dem Kanon der Pflicht- bzw. Wahlmodule
Koordinator	Prof. Dr. Andreas Bausch

## XII. Inkrafttreten:

Dieser Beschluss tritt mit Veröffentlichung in Kraft und gilt ab dem Sommersemester 2017.